

# ATTRAKTIVES FRANKREICH

DAS WICHTIGSTE IN

**10**  
PUNKTEN

## 1 ▶ AUSLÄNDISCHE INVESTOREN LIEBEN FRANKREICH

2014 fanden 2 von 3 ausländischen Investoren Frankreich attraktiv, gegenüber knapp 1 von 2 im Jahr 2009 (TNS Sofres-The Invest in France Agency). 33% von ihnen haben sogar die Absicht, die Präsenz ihrer Unternehmen auf französischem Boden auszubauen.

## 2 ▶ FRANKREICH, EUROPÄISCHE NR. 1 FÜR AUSLANDSINVESTITIONEN IM PRODUKTIONSBEREICH

Frankreich ist das europäische Land mit den meisten arbeitsplatzschaffenden Auslandsinvestitionen im Industriesektor (EY, 2014).

## 3 ▶ FRANKREICH MACHT SEINE DIGITALE REVOLUTION

2013 sind 37% der Bevölkerung bei einem Festnetz mit Breitband abonniert; Frankreich liegt an 2. Stelle der OECD-Einstufung. Bis 2022 sind zur Abdeckung des gesamten nationalen Hoheitsgebiets mit Hochleistungs-Breitbanddiensten Investitionen von € 20 Mrd. vorgesehen („Plan France Très Haut Débit“). Frankreich hat weltweit die meisten öffentlichen WLAN-Hotspots: über 13 Millionen (Ipass-Studie, 2014).

## 4 ▶ FRANKREICH, GASTLAND FÜR STUDENTEN MIT HOHEM NIVEAU

Frankreich ist mit 289 000 Hochschulstudenten das 3. Gastland der Welt für ausländische Studenten (Campus France, 2014). In der Europäischen Union steht Frankreich an 3. Stelle der Länder mit den meisten Studenten im zweiten Studienzyklus der Hochschulen, der zu hochwertigen Forschungsqualifikationen führt (Eurostat, 2014).

## 5 ▶ FRANKREICH, HEIMAT DER INNOVATION

Mit seinem effektiven Gewinnsteuersatz für F&E-Tätigkeiten (KPMG, Competitive Alternatives, 2014) - vor allem aufgrund der Steuergutschrift für Forschungszwecke (CIR - Crédit d'Impôt Recherche) - liegt Frankreich von dem Vereinigten Königreich und Deutschland auf dem ersten Platz. Als Gastland für F&E-Aktivitäten nimmt es hinter Deutschland und dem Vereinigten Königreich den dritten Platz ein (EY, 2014).

## 6 ▶ FRANKREICH SENKT SEINE ARBEITSKOSTEN

Der „Verantwortungs- und Solidaritätspakt“ (Pacte de responsabilité et de solidarité) wird die Arbeitskosten bis 2016 um € 30 Mrd. reduzieren. Im 2. Halbjahr 2014 waren die Stundenkosten der Arbeitskräfte der verarbeitenden Industrie in Frankreich mit € 36,81 niedriger als in Deutschland (€ 38,49) (Eurostat, September 2014).

## 7 ▶ FRANKREICH, EIN SCHÜTZENDES LAND, IN DEM MAN GERNE LEBT

Frankreich liegt weltweit auf dem 3. Platz für den gesellschaftlichen Bedarf angemessene Gesundheits-Infrastrukturen (IMD, 2014). Für die Lebenserwartung bei der Geburt liegt Frankreich auf Weltrang Nr. 8 (81,7 Jahre) (IMD, 2014).

## 8 ▶ FRANKREICH, EIN MUSTERSCHÜLER DER ENERGIEWENDE

Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß der französischen Industrie gemessen am BIP ist niedriger als derselbe Wert im Vereinigten Königreich, in Japan, Deutschland oder den Vereinigten Staaten (IMD World Competitiveness Yearbook, 2014). Mit € 74 brutto pro MWh ist der Strompreis für die Industrie sehr interessant im Vergleich zu Deutschland (€ 84) und dem Vereinigten Königreich (€ 124 im 1. Halbjahr 2014 für einen Stromverbrauch zwischen 500 und 2 000 MWh).

## 9 ▶ AUSLANDSINVESTOREN SCHAFFEN ARBEISPLÄTZE

2013 erhielt Frankreich 16% aller Auslandsinvestitionen in Europa, die Arbeitsplätze schufen. Beinahe jeder 9. Arbeitnehmer ist bei einer Tochtergesellschaft eines ausländischen Konzerns angestellt; in der verarbeitenden Industrie sogar jeder 5. Das sind mehr als in Deutschland, Spanien oder Finnland.

## 10 ▶ FRANKREICH, VOLLSTÄNDIG IN DIE GLOBALISIERUNG INTEGRIERT

Seine geografische Lage bietet Zugang zu den Märkten im EMEA-Raum und in Afrika. Mit nahezu 172 Fluggästen im gewerblichen Flugverkehr erreichten die französischen Flughäfen 2013 ein neues Rekordniveau. Paris-Charles de Gaulle ist der 1. europäische Frachtflughafen und der 2. Passagierflughafen (nach Heathrow). Paris-Le Bourget ist der führende Geschäftsflughafen Europas.

Für weiter Informationen  
besuchen Sie bitte  
[www.sayuitofrance.com](http://www.sayuitofrance.com)



77, boulevard Saint-Jacques  
75680 Paris Cedex 14 - Frankreich  
Tel.: +33 1 44 87 17 17  
Fax: +33 1 40 74 73 27

Gestaltung-Ausführung: SPHERE | PARIS | März 2015



**2** VON 3  
AUSLANDSINVESTOREN  
FINDEN FRANKREICH  
ATTRAKTIV



INVESTITIONS-  
ENTSCHEIDUNGEN  
PRO WOCHE  
AUS DEM AUSLAND

NAHEZU  
**30%**  
DER F&E DER  
UNTERNEHMEN  
WIRD VON AUSLÄNDISCHEN  
GRUPPEN DURCHGEFÜHRT



**33%**  
DER FRANZÖSISCHEN  
EXPORTE WERDEN VON  
AUSLÄNDISCHEN FIRMEN  
GETÄTIGT